

in der angenehmen Lage, Obst versenden zu können oder haben nur verhältnismäßig wenig Früchte abzugeben, nun dann mögen diese Ausführungen helfen das Wenige gut zu verwerten oder für die nächsten Obstjahre Vorteile zu bieten.

Beim Ernten und Versenden muß der Gedanke leiten, die Früchte so in den Besitz unserer Abnehmer zu bringen, wie sie der Baum liefert, also unbeschädigt. Erreicht wird dies durch eine sorgfältige Behandlung der Früchte beim Ernten und auf dem Transport. Die Fragen der Behandlung der Früchte beim Ernten will ich hier übergehen und nur kurz das Sortieren erwähnen. Das eigene Ich sträubt sich noch sehr oft gegen das Sortieren, und die hohen Preise, welche für ausgesuchte Qualitäten bezahlt

werden können, möchte man zu gern für alle Früchte, die der Baum liefert, einheimsen. Man übersieht, daß man beim Einkauf irgendwelcher Bedarfsgegenstände an seine Lieferanten die gleichen Ansprüche stellt. Alles Obst kann nur nach

halb stets im voraus einen festen Preis vereinbaren kann, ohne die Ware zu sehen. Bei diesem einzigen Lieferanten ist es mir auch möglich, die Ware ungelesen und in ungeöffneter Packung an unsere Abnehmer weitergehen zu lassen, sonst

aber müssen sämtliche Sendungen geöffnet, sortiert und nochmals verpackt werden.

Würde ich dies nicht machen, dann würden die Kunden einen schlechten Begriff von dem sächsischen Obstbau erhalten. Wir sortieren nach Größe und sorgen dafür, daß jede Packung eine bestimmte Größe erhält. Was für eine und wie viele Größen wir aus den einzelnen Sorten machen, ist zunächst Nebensache; denn der Wert wird durch den Preis bestimmt, wichtiger ist, daß die verschiedenen Größen, wie sie

ein Baum liefert, nicht durcheinander zum Verkauf kommen. Es gibt Sorten und Bäume, die nur zwei Größen liefern, andere wieder drei und mehr. Beschädigte Früchte müssen als solche verkauft werden. Der Begriff „Sortieren“ wird



Abbildung 1.



Abbildung 2.

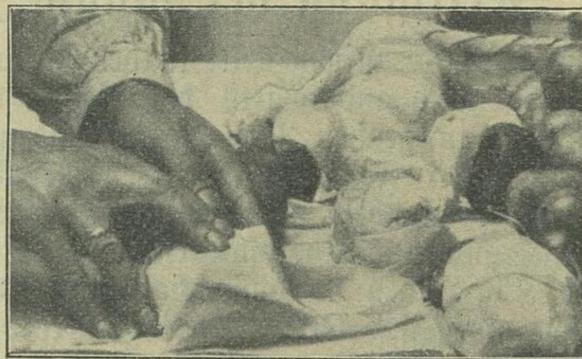


Abbildung 3.

Qualität bezahlt werden und je besser und zuverlässiger diese ist, um so höher ist der Preis, um so sicherer der Verkauf. Ich habe einen Lieferanten für die Verkaufsstelle, bei dem ich mit Bestimmtheit auf die bestellte Qualität, Größe und Beschaffenheit der Früchte rechnen und des-

meist falsch verstanden, indem man z. B. unter 1. Sorte alle unbeschädigten, bestentwickelten Früchte, unter 2. Sorte alle unbeschädigten, etwas kleineren Früchte, und unter 3. Sorte alle beschädigten und ganz kleinen Früchte versteht. Man wolle deshalb bei Lieferungen